

**Niederschrift  
über die öffentliche Sitzung  
des Hauptausschusses  
am Donnerstag, dem 06. Juni 2013, 19:00 Uhr,  
im Schlosssaal des Schlosses in Bad Bramstedt**

<u>Ende der Sitzung:</u>	19:50 Uhr
<u>Anzahl der Besucherinnen/ Besucher:</u>	1 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Behm Herr Helmcke Herr Hinck Herr Maczeyzik als Vertreter für Frau Mißfeldt  Herr Müller als Vorsitzender Frau Schönau-Sawade Herr Weiß Herr Bürgermeister Kütbach
<u>ferner anwesend:</u>	Stadtverordnete Frau von Moers Herr Park
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Frau Mißfeldt
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Frau Rettmann,

Herr Müller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die fristgerechte Zusendung der Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

## **I. öffentlicher Teil**

### 01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

### 02. Bericht des Bürgermeisters

Kommunalwahl 2013

Der Gemeindevwahlausschuss in seiner Sitzung das Kommunalwahlergebnis bestätigt.

Tourismus- und Stadtmarketingbüro

Die Auswahlgespräche zur Besetzung der Stelle der Leitung finden am 24.06.2013 statt.

Zensus

Auch für Bad Bramstedt ist die Einwohnerzahl lt. Zensusergebnis niedriger als bisher angenommen. Herr Kütbach bezeichnet dies aber nicht als besorgniserregend. Welche finanziellen Auswirkungen dies hat ist derzeit noch nicht abzusehen. Da es sich auch bei den Zensusergebnissen nicht um eine klassische Volkszählung sondern auch nur um eine Hochrechnung handelt, wurde auch im Städtebund bereits darüber diskutiert, ob die Ergebnisse einfach so anerkannt werden sollten.

Dramburger Heimattreffen

Das diesjährige Heimattreffen hat wiederum in Polen in Drawsko Pomorskie stattgefunden.

### 03. Aufstellen von Wahlwerbung an Wahllokalen

Herr Müller erläutert, warum er diesen Tagesordnungspunkt aufgenommen hat. Weiter verteilt er eine Tischvorlage, die veranschaulicht, in welchem Bereich die entfernten Wahlplakate gestanden haben. Er schließt sich dem Vorschlag der Verwaltung an, eine 5m Grenze zu ziehen.

Herr Kütbach erklärt, dies zukünftig bei den Infoveranstaltungen für die Wahlvorstände besonders hervorzuheben.

Herr Weiß spricht in diesem Zusammenhang an, dass er aufgrund der fehlenden Barrierefreiheit die Grundschule am Bahnhof als Wahlraum für ungeeignet hält. Er regt an, eine andere Lösung z.B. beim Amt Bad Bramstedt-Land oder im Gebäude der Stadtwerke zu finden.

*Der Hauptausschuss nimmt die gesetzlichen Regelungen sowie die durch die Verwaltung getroffenen Aussagen zustimmend zur Kenntnis.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### 4. Verschiedenes

Die Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing hat auf die paritätische Besetzung von Aufsichtsräten etc. nach § 15 Gleichstellungsgesetz hingewiesen.

## **II nichtöffentlicher Teil**

Nur für den internen Gebrauch.

Gesehen:

(Burkhard Müller)  
Vorsitzender

(Hans-Jürgen Kütbach)  
Bürgermeister

(Marion Rettmann)  
Protokollführerin